



Gegründet 1915

Bezirksschützenverband Zürich

Verband der Schützenvereine der Bezirke Zürich und Dietikon

27. Januar 2022

Jahresbericht 2021 aus Sicht des Präsidenten

Liebe Schützenkameradinnen
Werte Schützenkameraden

*«Damit das Mögliche entsteht,
soll immer das Unmögliche
versucht werden.»*

Hermann Hesse

Besondere Zeiten erfordern besondere Aktivitäten.

Einmal mehr ein abgelaufenes Jahr das unseren Ideenreichtum abverlangte um unseren Terminkalender umzusetzen. War zu Beginn des Jahres der Locktown, der uns daran hinderte den Terminkalender normal zu beginnen, zwang uns die zweite Jahreshälfte die verschobenen Termine mit viel Kunstgeschick umzusetzen. Trotz allem will ich rückblickend meinen das Vorgenommene mehrheitlich positiv umgesetzt zu haben. Mit unserer verschobenen 106. Delegiertenversammlung auf den 10. September 2021 sind doch die stattliche Zahl von 54 Delegierten dabei gewesen.

Das Wichtigste war jedoch, dass überhaupt eine DV stattfinden konnte und zum anderen durften die Delegierten 3 Vorstandsmitglieder, Urs Niggli, Erich Eichenberger und Barbara Kottler mit Applaus verabschieden, an dessen Stellen 2 neue Vorstandsmitglieder wählen. Christelle Rösler und Dalils Marjanovic.

Trotz dieser sehr erfreulichen Wahl endlich einmal junges Blut in eine Verbandspitze wählen zu dürfen, was so hoffe ich neue Impulse mittel- und langfristig geniessen wird, fehlen dem Bezirksvorstand noch weitere unterstützende Hände.

Nach wie vor suchen wir jemanden für das Ressort Aktuariat/Protokoll – also Sekretariatsarbeiten, sowie Jemanden für Assistenzunterstützung zugunsten des Feldschiessen sowie für den Bezirksschützenmeister. Beide jungen Neugewählten sind noch in der Aus- und Weiterbildung und brauchen bei Ihren Arbeiten Unterstützung an der Front. Gibt es doch geplante Termine an welchen diese Beiden beruflich oder ausbildungsbedingt abwesend sind und genau da braucht es jemand der sie vertreten kann.

Im 2022 sieht es im Moment gemäss den BAG Vorschriften so aus als ob wir die 107. DV auf einen späteren Zeitpunkt schieben sollten, da sich max. 30 Personen in einem Raum mit G2 treffen dürfen.

Dies umso mehr, als ich lieber eine spätere physische DV durchführe möchte, da es immer wieder wichtige Traktanden gibt, über jene direkt diskutiert werden soll und ich sehr gerne eine breite Diskussion über die Themen habe.

Aber auch kameradschaftlich ist eine physische Durchführung der DV wünschenswert, sehen wir uns in grosser Zahl an einem Ort ja nur einmal pro Jahr. Auch Ehrungen mit der Abgabe von Auszeichnungen bedeutet mehr Freude bei gemeinsamen Treffen.

Im 2021 hat sich der Vorstand zu 6 Sitzungen zusammengefunden um aktuelle Themen zu behandeln.

Auch durften wir endlich wieder einen Ehrenmitgliederabend durchführen, welcher mit 16 Teilnehmer bei einem guten Essen in der Panoramastube des Albigütli stattfand.

Der traditionelle Vorstandsbrunch fand in einem anderen Rahmen statt, als früher. Aufgrund FoodWaste führen viele Gastrobetriebe dieses Bewirtungsangebot nicht mehr durch, weshalb der Vorstand sich im sehr schönen Gasthof Tobelhof Zürich zu feinem Essen mit Partnern zusammenfand.

Eine Präsidentenkonferenz erübrigte sich mangels Themen, andererseits auch, da zu dieser Zeit bereits wieder Pandemieverschärfungen existierten, welche ein Treffen in einer grösseren Gruppe nicht zulies.

Das Bezirksschiessen, wie das Verbandsschiessen konnten wir dezentral durchführen. Trotz diesem Vorgehen hat eine erfreuliche Schützenzahl teilgenommen. Die Kranzquote betrug über 50%.



Gegründet 1915

Bezirksschützenverband Zürich

Verband der Schützenvereine der Bezirke Zürich und Dietikon

27. Januar 2022

Das Feldschiessen wurde durch den SSV bis Ende September und in Kombination mit dem Obligatorisch Schiessen verlängert. Auch hier konnte eine erfreuliche Mehrbeteiligung in unserem Bezirk wieder vermeldet werden.

Beim Gewehr betrug die Teilnehmerzahl 2021 965 ggü 2020 mit 895, bei den Pistolen 2021 1180 ggü 2020 mit 651 Schützen/innen.

Ebenso erfreulich zu erwähnen sind die Anzahl der Gewinner der Feldmeisterschaftsmedaillen.

Ganze 28 Schützen/innen dürfen aufgelistet werden.

Bei der Zürcher Gottfried Keller Plakette 2021 sind 3 Anwärter im Pot.

Peter Frei, SGZ mit 71 Punkte beim Gewehr und 176 Punkte bei der Pistole = 247 Punkte, hat diese Plakette jedoch schon einmal erhalten im Jahr 2004.

Weiter nominiert und Gewinner dieser begehrten Plakette ist Hiltbrand Michael von den Militärschützen Bezirk Bülach, mit 246 Punkten, bei der Pistole mit 176 und beim Gewehr 70 in der Rangliste.

Und weiter stand Urs Niggli vom Bezirk Zürich mit 245 Punkten, bei der Pistole mit 176 und beim Gewehr mit 69 Punkten in den Rängen.

Allen Schützen/innen für ihre Leistungen herzliche Gratulation.

Beim Nachwuchs Gewehr 300m darf der Abschluss gesamthaft mit 72 Teilnehmer/innen verbucht werden.

Im Bereich Schulsport darf erfreulicherweise erwähnt werden, dass die Kurse jeweils immer ausgebucht sind.

In diesen Ressorts erfüllen, Remo Lüscher Pistole in Birmensdorf Bergermoos, Saskia Castelberg Gewehr und Margrit Wild Pistole in der Probstei, Manuela Eugster Gewehr in Höngg und Bruno Seeholzer Pistole Albisgütli einen erfolgreichen Job.

Der goldig Züri Treffer 2021 wurde aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt.

Aus den Vereinen und Schiessplätzen gibt es zu erwähnen, dass in der Probstei nun definitiv nur noch Pistole 10 – 25 und 50 Meter geschossen wird. Einen Standwirt gibt es auch nicht mehr.

Die Schützengesellschaft der Eisenbahner sind seit dem 31.12.2021 ebenfalls Geschichte.

Und der ISVHR, Infanterie Schiessverein Hirslanden–Riesbach, schießt und trainiert 300m wie schon einmal erwähnt in Rohr - Opfikon.

Die Mitgliederzahl hat sich im Bezirk gemäss ZHSV Auswertung per 31.12.2021 verringert, hingegen haben die Lizenzen etwas zugenommen.

Vereine 1.01.2021	Mitglieder 1.01.2021	Lizenzierte A+B 1.01.2021	Vereine 1.1.2022	Mitglieder 1.01.2022	Lizenzierte A+B 1.01.2022
29	2672	1300	28	2626	1321

Weitere ausserordentliche Geschäfte gab es 2021 keine, die speziell zu reden gaben.

Als Ausblick für das Jahr 2022 erwarte ich, dass sich die Pandemiesituation normalisiert und unser aller geliebtes Vereinsleben in seine gewohnten Bahnen zurückfindet.

Meine neuen Vorstandsmitglieder arbeiten sich langsam in Ihre Ressorts ein und erfahren wie vielfältig einzelne Aufgaben sind. Da sie jedoch mit Ihren beruflichen Karrieren in den Anfängen stecken, sowie gleichzeitig an Weiterbildungen arbeiten, ist dringend Unterstützung angesagt.

Zur Unterstützung dieser Beiden, aber auch als Entlastung für den Vorstand ist dringend zusätzliches Vorstandspersonal gesucht. In den Funktionen als Beisitz oder Assistent.

Ebenso sollten sich die Vereine immer noch Gedanken über einen neuen Verbandspräsidenten machen, braucht es erfahrungsgemäss doch eine lange Zeit, bis jemand für dieses Ressort gefunden werden kann.

Die nächsten Wahlen stehen vor der Tür. Einen Wechsel ist spätestens auf die 110. DV 2025 angesagt.

Angesagt ist ebenfalls, dass der Chef Nachwuchs Gewehr 300m sein Amt weitergeben will.

Deshalb appelliere ich einmal mehr an Sie - Dich, werte Vereinspräsidenten und Mitglieder, sorgt für Ersatz in den BSVZ Vorstand.



Gegründet 1915

Bezirksschützenverband Zürich

Verband der Schützenvereine der Bezirke Zürich und Dietikon

27. Januar 2022

Deshalb einmal mehr mein **Aufruf**:

Der Vorstand des BSVZ ist immer noch nicht vollzählig. Es fehlt bereits nunmehr seit Jahren ein Aktuar, der das Sekretariat übernimmt und führt.

Seit der letzten DV ist wieder ein Mitglied weniger im Vorstand und die Arbeiten bleiben an immer weniger Personen hängen. Viele unserer Vorstandsmitglieder sind bereits in Doppelfunktionen und teilweise noch berufstätig. Die Belastung wird immer höher und lässt immer weniger Luft zum Durchatmen. Es muss verhindert werden, dass die Personen, die sich in Eurem Dienst stellen, einfach verheizt werden.

Es kann nicht sein, dass der Vorstand derart hängen gelassen wird und jeder nur denkt, dass es ein anderer macht! Daher meine eindringliche Bitte an Euch: Unterstützt den Vorstand EURES Verbandes personell! Nehmt den Auftrag, Eurem Verband Personal zu stellen wahr! Nur so können wir als Dienstleister für Euch weiter funktionieren und die an uns gestellten Aufgaben erfüllen.

Sollte sich niemand für das Amt zur Verfügung stellen sieht sich der Vorstand gezwungen, gewisse Leistungen zu kürzen oder ganz abzubauen. Dies wiederum hat einschneidende Massnahmen für die Mitgliedsvereine zur Folge und würde auch die Angebote der Mitgliedsvereine schmälern. Schlussendlich leiden wir alle darunter. Dies gilt es zu verhindern, indem sich aus gesamthaft 29 Vereinen zwei Personen für das Amt des Aktuars oder der Aktuarin, sowie einen Beisitzer oder Beisitzerin zur Unterstützung bei den Anlässen, zur Verfügung stellen.

Ist das Zuviel verlangt?

Nun nur noch dies, auf die neue Schützensaison 2022 wünsche ich Euch Allen Gesundheit, gutes Gelingen und noch viel mehr hervorragende Resultate.

Ich freue mich, Sie mit stattlicher Zahl Delegierte an der nächsten Delegiertenversammlung willkommen zu heissen.

Roland Leu
Präsident BSVZ
Januar 2022

Und zu guter Letzt noch dies ...

*Dass wir, wenn wir uns wiedersehen,
wieder einen Schritt **aufeinander** zu machen können und nicht mehr auseinander.*

*Dass **positiv** wieder etwas Positives ist.*

*Dass **Tests** wieder nur in den Ausbildungen stattfinden.*

*Dass **Isolieren** wieder für Häuser und Kabel gilt.*

*Dass man mit einer **Maske** Fasnacht feiern kann.*

*Dass **Corona** wieder nur eine Biersorte ist.*

(Autor unbekannt)